



N<sup>o</sup> 17.

Leipzig, den 1. September 1887.

II. Jahrgang.

Organ des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner.

Redaction und Verlag: Otto Mohrmann, Lindenau bei Leipzig, derzeitiger Geschäftsführer des Verbands, an welchen alles für den redactionellen und Anzeigenthail Bestimmte sowie die Mitgliedsanmeldungen zum Verband zu senden sind.

Der redactionelle Theil erscheint am 1. u. 15. jeden Monats; der separat zur Versendung gelangende Anzeigenthail aller 14 Tage.

Abonnementspreis für den redactionellen Theil:

Für Nichtverbandsmitglieder pro Jahrgang . . . . . 7 Mk. 50 Pfg.  
Für Verbandsmitglieder „ „ gratis.

Preise für den Anzeigenthail:

Die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum für Verbandsmitglieder . . . 20 Pf.  
„ „ „ „ „ „ „ „ Nichtverbandsmitglieder . 30 „

### Interationale Gartenbau-Ausstellung zu Dresden vom 7. bis 16. Mai 1887.

(Fortsetzung.)

Bevor wir unsere Wanderung fortsetzen, müssen wir berichtigen, dass die in Nr. 12, Seite 72 besprochene Pflanzenhalle (Nr. 9), deren Wirkung mit der Teichpartie eines der effektivsten landschaftlichen Bilder der Ausstellung darbot, nur die Spezial-Ausstellung schöner Schau- und Handelspflanzen von Azalea indica sowie einige Cyclamen der Firma L. R. Richter-Striesen-Dresden barg und nicht, wie in unserem Berichte irrtümlich angegeben war, von drei Firmen. Die Spezial-Ausstellung der drei Firmen Alwin Richter, Robert Weissbach und Oscar Müller Striesen-Dresden, welche insbesondere durch die Weissbach'schen Cyclamen die Aufmerksamkeit aller Besucher in Anspruch nahm, befand sich in der gleichfalls auf dem Plan mit Nr. 9 bezeichneten Halle unweit der Bindehalle.

Noch mehr in Baum- und Strauchgruppen versteckt auf der gegenüberliegenden Seite, befand sich die Gemüsehalle, welche durch ihre verborgene Lage leider von manchem Besucher übersehen worden ist. Hier bot sich eine reiche Fülle aller erdenklichen Früh-Gemüse, zuweilen in recht ansprechendem Arrangement. Wer in den ersten Tagen der Ausstellung diese Halle besucht und die ausgestellten Gegenstände in ihrer appetitlichen Frische und Vollkommenheit gesehen, wird mit uns übereinstimmen, dass die Leistungsfähigkeit der deutschen

Gärtner in der Gemüsetreiberei auf einer Höhe sich befindet, welche jeder Concurrenz begegnen könnte, wenn nicht die Unkosten der Treiberei durch die billigen Produkte des Auslandes die Rentabilität gefährdeten und vor weiteren Anstrengungen zurückschrecken liessen.

Vor der Bindehalle befanden sich die bereits genannten, als Ausstellungsobjekte dienenden Kulturhäuser, sowie zwei weitere Pflanzenhallen. In einer derselben waren vorwiegend die schönen Azaleen und Rosen der Firma Olberg-Striesen untergebracht, während die andere verschiedene Sortimente verschiedener Aussteller enthielt. In genannten Häusern und Hallen fielen besonders die Pflanzen von W. Pfitzer-Stuttgart: neue Coleus (Riese von Stuttgart, Schmetterling etc.), Eulalia grazillina univittata, Aralia Chabrieri, Tillandsia tessellata und Impatiens Hawkeri auf; die Ericen, Cyclamen, Adiantum Williamsii, Boronia elatior, Aralien und Amaryllis empress of indica von Williams-London; die Dieffenbachien von Klemm-Grimma; die weiss-bunten Cyperus von Kuntze-Dresden; die blühenden Gardenien von Hoffmann-Zerbst; das reiche und schöne Sortiment Bromeliaceen von Rischer-Leipzig, welcher gleich Haubold-Striesen-Dresden durch die von beiden ausgestellten, interessanten und sortenreichen Neuholländergruppen die Aufmerksamkeit aller Fachleute sowohl als Laien fesselte, zumal die Neuholländer trotz ihrer zierlichen und eleganten Blüten- und Pflanzen-Formen durch die jetzigen Parforce-Culturen etwas in den Hintergrund gedrängt sind. — Beiden Ausstellern gebührt volle Anerkennung dafür, dass sie Mühe

